

Westfalia/Wiedenbrück



**Volkswagen LT
als Wohnmobil.**

Wenn Sven Hedin den „Sven Hedin“ gekannt hätte.



Der schwedische Asienforscher Sven Hedin (1865-1952) hat in seinem Leben viele beschwerliche und abenteuerliche Reisen unternommen. Und oft unter primitiven Bedingungen.

Für einen Sven Hedin unserer Tage ist alles leichter. Und einfacher. Mit dem „Sven Hedin“ hat er all den Komfort, auf den sein Vorgänger verzichten mußte. Eine praktische Küche, einen behaglichen Wohnraum, bequeme Betten und eine erfrischende Dusche.

Da wird das Reisen zum Vergnügen. Da bringt jeder Tag neue Erlebnisse, neue Eindrücke. Da fühlt man sich wohl und freut sich unabhängig zu sein.

Ohne Voranmeldung kann man überall Ferien machen und von heute auf morgen seine Pläne verwirklichen. Schlechtes Wetter läßt man einfach links liegen. Und wo einem die Sonne scheint, da bleibt man so lange man will. So lange man kann.

Der „Sven Hedin“ ist ein außergewöhnliches Wohnmobil. In den Bergen ist er eine Hütte. In der Einsamkeit ein Blockhaus. Und am Meer eine bequeme Strandburg.

Im „Sven Hedin“ wohnt und schläft man wie daheim. Unabhängig von Hotel und Restaurant. Ein Vorteil, um den einen viele beneiden.



Die praktische Innenausstattung dieses Wohnmobils entspricht in jeder Hinsicht den Vorstellungen, die an ein solches Fahrzeug gestellt werden.

So sind die Seitenwände des Wohnraumes und das Dach durch 50 mm dicke Mineralwolleinlagen isoliert. Die Platten der Dachvertäfelung polyamid beflockt. Die Seitenwände mit genarbt Kunstleder überzogen.

Der Fußboden ist durch Dämmplatten isoliert. Auf diesen Dämmplatten liegt eine durchgehende Hartfaserplatte. Den Anschluß bildet ein hochwertiger, beiger Veloursteppich.

Alle Fenster im Wohnraum sind

mit doppelt verglasten, wärmedämmenden, getönten Acrylglasscheiben und zuziehbaren Stoffvorhängen ausgestattet. Die drei großen Fenster besitzen zusätzlich Verdunklungsrollos, die außen aluminiumbeschichtet sind. Das große Fenster links im Wohnraum ist ausstellbar. Für das Fahrerhaus gibt es eine separate anknöpfbare Rundumgardine.

Für gute Luft im „Sven Hedin“ sorgen drei allseitig kippbare Dachhauben. Sie sind isolierverglast und mit einem Moskitoschutz versehen. Das vermeidet unliebsame Belästigungen durch Ungeziefer.



Der „Sven Hedin“, ein Ferienappartement nach Maß.



Den Mittelpunkt des Fahrzeuges bildet der geräumige Wohn-/Schlafraum. Mit zwei großen gepolsterten Sitzbänken. Dazwischen ist ein kunststoffbeschichteter, in der Seitenwand eingehängter Tisch angebracht.

Die vordere Sitzbank – 130 cm breit – ist auf Schienen verschiebbar. Das Besondere an dieser Sitzbank: die Original-Westfalia-Patentbeschläge erlauben mit wenigen Handgriffen das Umklappen der Sitzbank in die Position der Fahrtrichtung.

Die Polster der Sitzbänke bestehen aus mehrschichtigem Schaumstoff. Und unter dem hochwertigen Ve-

lourspolsterstoff ist zusätzlich eine klimaausgleichende Auflage.

Zum Schlafen werden durch einfaches Ankippen der Lehnen die Rückenpolster abgeklappt. So entsteht ein bequemes Doppelbett von 1,95 m Länge. Platz genug um geruhsam schlafen zu können.

Der Wohnteil ist durch sinnvolle und geschickte Raumgestaltung optimal gelöst. Ein Beweis, daß auch bei relativ wenigen Quadratmetern für jeden ausreichend Platz sein kann.

Die Küche des „Sven Hedin“ ist praktisch und komplett. Sie ist im Heck des Fahrzeuges.



Diese Küchenkombination besteht aus einem zweiflammigen, piezoelektrisch gezündetem Gaskocher, einem großen Spülbecken mit einer Warm- und Kaltwasser-Mischbatterie, zwei Besteckschubladen, einem Staukasten mit Ablage über der Kombination und einen Kühlschrank. Dieser Kühlschrank kann sowohl mit Gas als auch mit 12/220 V betrieben werden.

Neben der Küchenkombination sitzt im Fahrzeug ein 70 Liter fassender Wassertank. Unter dem Fahrzeug befindet sich ein 75 Liter großer Abwasserbehälter.

Das Herz des „Sven Hedin“ pocht

ebenfalls im Heck des Fahrzeugs. Ein komplettes kleines Energie-Zentrum. Mit Wasser, Gas und Durchlauferhitzer. Vollkommen sicher. Und jederzeit direkt zugänglich und niemandem im Wege.

Die Dusche bietet gerade unterwegs eine willkommene Erfrischung. Diese Duschzelle mit Waschbecken ist aus glasfaserverstärktem Kunststoff hergestellt und absolut dicht. Ein breiter unzerbrechlicher Spiegel und zwei stabile Handtuchhalter vervollkommen die Ausstattung. Neben der Dusche befindet sich ein großer Kleiderschrank.



Der „Sven Hedin“, alles drin und alles dran.



Die Gasheizung des „Sven Hedin“ mit 3.300 Wärme-Einheiten sorgt für ausreichende Wärme. Sie kann durch einen Thermostaten auf die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Ein 12 Volt-Gebläse verteilt die Warmluft in den Wohn- und Duschaum. Und in das Fahrerhaus.

Neben dem 220 Volt Außenanschluß gibt es im Küchen- und Wohnbereich drei weitere Steckdosen.

Eine Zusatzbatterie mit einer Kapazität von 45 Ah sichert die Stromversorgung der Beleuchtung für mehrere Tage. Diese Zusatzbatterie ist an ein automatisches Netzladegerät ange-

schlossen. Dieses kann wahlweise auf Start- oder Zweitbatterie geschaltet werden. Und fünf Transistorleuchten sorgen dafür, daß es überall im Fahrzeug genügend Licht gibt.

Zur Unterbringung von Kleidung, Wäsche und Vorräten ist der „Sven Hedin“ mit reichlichem Stauraum ausgestattet. In der Küche ein halbhoher Schrank, der gleichzeitig als Arbeitsplatte dient. Im Heck des Fahrzeugs sechs große Staukästen.

Weitere Ablagemöglichkeiten gibt es in den geräumigen Staukästen der Sitzbänke.

Alle Möbel sind aus 16 mm dickem,



siebenfach verleimtem Sperrholz gefertigt. Die Oberflächen sind kunststoffbeschichtet und damit besonders pflegeleicht.

Mit dem „Sven Hedin“ kommt man überall hin. Und zügig voran.

Das Grundmodell des „Sven Hedin“ ist der Volkswagen LT 28. Es gibt ihn mit einem 55 kW (75 PS nach DIN) starken 2.0 Liter-Benzinmotor oder als 2.7-Liter-Dieselmotor mit 48 kW (65 PS nach DIN). Beide sind wassergekühlte Vierzylinder-Reihenmotoren.

Bei der Konstruktion des LT Fahrerhauses wurden die Erkenntnisse

der Arbeitswissenschaft genutzt. Der vielfach verstellbare Fahrersitz ist anatomisch richtig geformt und trägt wesentlich zum ermüdungsfreien und sicheren Fahren bei. Lichthupe, Blinker und Scheibenwischer sind griffgerecht und leicht zu bedienen. Eine Defrosteranlage schützt Front- und Seitenscheiben gegen Beschlagen. Alle Instrumente sind blendfrei und unverwechselbar angeordnet.

Das alles erleichtert dem Fahrer seine Arbeit. Auch er kann schon mit dem ersten Gang auf Urlaub umschalten.



Der „Sven Hedin“. Sowohl als auch.

Den „Sven Hedin“ gibt es in zwei Ausführungen. Der Unterschied liegt im Dach. Alles andere ist gleich.

Der „Sven Hedin 1“ hat ein glasfaserverstärktes, stabiles Dach. Das Original-Westfalia-Hochdach. Unter diesem Dach ist ein 160 × 200 cm großes Bett eingebaut. Mit drei Polster- einlagen aus hochwertigem Schaumstoff. Sie sind veloursbezogen wie die Sitzmöbel.

Außerdem bietet das Original-Westfalia-Hochdach im Innenraum eine Stehhöhe von 212 cm vorn und 186 cm hinten. (Abbildungen oben, links und rechts.)

Der „Sven Hedin 2“ ist mit dem serienmäßigen Dach des LT Hochraumkastenwagens ausgestattet. Anstelle des Doppelbettes befindet sich im Dachraum ein beachtlicher Stauraum, beziehungsweise ein großes Kinderbett. (Abbildungen unten, links und rechts.)



Firmenstempel:

Westfalia Wiedenbrück

Westfalia-Werke
Franz Knöbel & Söhne KG.
4840 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242/151
Telex: 93119 Westf. d